

Wein, Klöster und viel Natur: die Fruška Gora

Die Fruška Gora in der nördlichen Provinz Vojvodina ist eines der Hauptweinanbaugebiete in Serbien.

Fruška Gora, zu deutsch Frankenwald, ist ein Gebirgszug und zugleich der älteste Nationalpark in Serbien. Aufgrund der vielen Klöster in diesem Gebiet spricht man auch vom Heiligen Berg der Serben. Daneben zeichnet eine jahrhundertealte Tradition des Weinbaus die Region aus und hat die Fruška Gora über die Grenzen Serbiens hinaus bekannt gemacht.

Schon im 15. Jahrhundert zog der Wein aus dieser Gegend die Aufmerksamkeit von Reisenden auf sich. Während der Herrschaft der Türken waren die Besatzer nicht sehr angetan vom Weinanbau, doch trotz allem ging der Weinanbau in den Klöstern der Fruška Gora weiter. Als jedoch diese Region Teil der Habsburger Monarchie wurde, blühte der Weinanbau regelrecht auf. Der Wein aus den Kellern von Sremski Karlovci wurde von Wien bis London in europäischen Hauptstädten serviert. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Weine sogar regelmäßig nach Kanada und in die USA exportiert. Schon 1754 besaßen von 565 Haushalten in Karlovci 459 ihren eigenen Weingarten.

Im Jahr 1860 veröffentlichte Prokopije Bolić, Prior des Klosters Rakovac, das erste Handbuch für den Weinanbau unter dem Titel „Der perfekte Weinmacher“, eine der ältesten Schriften zum Thema in Serbien. Von allen Weinen der Region ist der Bermet der außergewöhnlichste. Dieser Wein hat medizinische Wirkungen und ein exquisites Aroma, das von medizinischen Kräutern, Gewürzen und Trockenfrüchten herrührt, die dem Wein hinzugefügt werden. Dieser Wein machte die Fruška Gora und ihr Zentrum Sremski Karlovci über die Grenzen Europas hinaus berühmt.

Von Natur aus bietet die Fruška Gora ideale Bedingungen für den Weinanbau. Die Bodenbeschaffenheit, die sanft zum Donauufer abfallenden Hänge des Gebirges und der Fluss selbst, der als eine Art gigantischer Reflektor dient, beschleunigen den Reifeprozess der Trauben. Deshalb enthalten die Trauben 2% mehr Zucker als in anderen Weinanbaugebieten Serbiens. Orte wie Irig, Banoštor, Neštin, Sremska Kamenica und andere sind stolz auf ihre Weinkultur, die in verschiedenen Anlässen zum Ausdruck kommt. Während der Festlichkeiten zur Weinlese am Traubenpflücken teilzunehmen, ist eine besondere Erfahrung, die es Besuchern ermöglicht, das authentische Aroma der Weine der Fruška Gora zu schmecken und mit den Winzern zu sprechen. Zu den herausragenden Weißweinen der Region gehören der italienische Riesling und Graševina (Welschriesling), von denen vermutet wird, dass sie aus dieser Region stammen. Daneben sind die berühmtesten Weinsorten dieser Region der Rheinriesling, Župljanka (Gutedel), Traminac (Gewürztraminer), Frankovka (Blauränkisch), Portugizer (Blauer Portugieser) und natürlich der aromatische Bermet, Markenzeichen der Region, der einst auf der Speisekarte der Titanic gestanden haben soll.

Doch nicht nur Wein ist ein Grund, diesen Teil Serbiens zu besuchen. Hier laden Klöster zu einem Besuch ein, wie etwa Krušedol mit seinen Wandmalerien aus mehreren Jahrhunderten oder Velika Remeta mit seinem 40 m hohen Glockenturm. Eines der ältesten und schönsten Klöster ist Grgetek, mit der größten Bibliothek der Fruška Gora. Das Stadtbild von Sremski Karlovci wird durch zahlreiche Kirchen geprägt. Die Stadt ist ein wichtiges kulturelles Zentrum der Orthodoxie. Das schmucke Barockstädtchen bietet viele historisch interessante Bauten, wie etwa die serbisch-orthodoxe Kathedrale von 1762 oder die Patriarchenresidenz von 1894. Von 1716 bis 1920 befand sich hier die Residenz des Metropoliten, also des geistlichen serbischen Hirten in der habsburgischen Monarchie.

Allgemeine Serbien-Informationen sind erhältlich bei der
NATIONALEN TOURISMUS ORGANISATION SERBIENS (NTOS)
Čika Ljubina 8, 11000 Belgrad, Serbien Telefon: 00381/11/6557134 · Telefax: 00381/11/2632233
E-Mail: office@serbia.travel Web: www.serbien.travel www.facebook.com/serbientourismus 3965 Anschläge

Pressekontakt:

maslcontour, Hendrik Wintjen, Postfach 171 137, D-10203 Berlin
Tel. +49 (0)30 / 3472 5989, Fax +49 (0)3212/ 1157 280, Skype serbien-pr, E-Mail serbien-pr@mascontour.de,
Internet www.mascontour.de/serbien-pr